

German Rovira (Hrsg.): Der Widerschein des Ewigen Lichtes. Marienerscheinungen und Gnadenbilder als Zeichen der Gotteskraft, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer 1984, 283 S., Preis nicht mitgeteilt.

Die Frage nach der Authentizität von Marienerscheinungen ist gegenwärtig etwa mit Blick auf Medjugorje ein drängendes pastorales aber auch dogmatisches Problem. Diesem Fragenkreis widmet sich der vorliegende Band in erfreulicher Breite. J. Schabert behandelt das Thema: »Gesicht« und Prophetenwort im Alten Testament. G. Rovira bearbeitet den neutestamentlichen Themenkreis. J. Schumacher ordnet das Thema in das Problemfeld Privatoffenbarungen ein. J. Torelló hat die mystische Theologie, aber auch die Psychologie im Auge. Ein anderer Teil des Buches beschäftigt sich mit dem Thema Bild und Wallfahrten. Besonders hingewiesen sei auf den Artikel von E. Suttner: Ikonenverehrung und Ikonoklasmus in der griechischen Kirche; ferner auf den von R. Bäumer: Marienfrömmigkeit und Marienwallfahrten im Zeitalter der Kath. Reform. Geistliche Erwägungen und übersetzte Dokumente beschließen den Band.

Inhaltlich begegnen wir als Grundlinie der bekannten Position des Aquinaten, daß Privatoffen-

barungen nicht der inhaltlichen Ergänzung der apostolischen Offenbarung dienen; sondern sie sind ein Impuls zur gläubigen Tat. J. Schumacher folgt der These Rahners, daß die Erscheinungen Mariens als einbildliche Visionen zu verstehen sind; J. Torelló dagegen spricht sich überdies auch für leibliche Erscheinungen aus. Im Ganzen seien die Marienerscheinungen, wie auch schon K. Rahner in seiner maßgeblichen *Quaestio disputata* 4 dargelegt hat, eine Ausdrucksform der prophetisch-mystischen Begabung in der Kirche.

Kritisch sind folgende formale Mängel anzumerken: S. 62, Anm. 52 u. 55 steht zweimal Schmauß statt Schmaus; ebd. Anm. 54 muß es *Jüssen* heißen. S. 106, Anm. 22 fehlt die Bd.-Angabe (= V.), und das angegebene Zitat steht auf S. 774 f. S. 126 steht Denzinger-Schmaus (DS). Das darf in einer theol. Publikation nicht passieren! S. 276 wird Joh. Gerson Kanzler von Paris genannt; er war Kanzler der Universität Paris. Die von ihm in Übersetzung angeführten Regeln zur Unterscheidung der Privatoffenbarungen sind in der Fassung des Eusebius Amort statt im Original geboten. Weitere Druckfehler wurden nicht vermerkt.

Franz Courth, S.A.C. Vallendar

Anschriften der Herausgeber:

Prof. Dr. Leo Scheffczyk, Dall'Armistraße 3a, 8000 München 19
 Prof. Dr. Kurt Krenn, Universitätsstraße 31, 8400 Regensburg
 Prof. DDr. Anton Ziegenaus, Universitätsstraße 10, 8900 Augsburg

Anschriften der Autoren:

Dr. Heinz Kruse, Kmishakujii 4-32-II, Tokyo 177, Japan
 Dr. Johannes Vilar, Stadtwaldgürtel 73, 5000 Köln 41
 Dr. Franz Breid, A-4133 Niederkappel 5
 Prof. Dr. Joachim Piegsa, Universitätsstraße 10, 8900 Augsburg